

Jan Pehoviak  
KLIMA FREUNDE  
Bezirksvertretung Ehrenfeld  
Venloer Str. 419 – 421  
50825 Köln



[ehrenfeld@klimafreunde.koeln](mailto:ehrenfeld@klimafreunde.koeln)

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Volker Spelthann

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Köln, 20. Mai 2021

### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	31.05.21

Ergänzungsantrag zum Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 9.2.2, betr.: Umbau Vogelsanger Straße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Jan Pehoviak (KLIMA FREUNDE) bittet darum, den folgenden Änderungsantrag zu TOP 9.2.2 (AN/0917/2021) auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen:

### **Beschluss**

Der vorliegende Änderungsantrag zur Vorentwurfsplanung wird im Punkt 3 geändert und die Verwaltung aufgefordert, die Planungen entsprechend auszuführen:

Punkt 3:

Die Verwaltung erstellt einen Entwurf, der auf der südlichen Seite eine Protected-Bike-Lane mit

einer Mindestbreite von 225 cm neben einer innenstadtwärts führenden Fahrspur vorsieht. In der Straßenmitte wird ein Grünstreifen als Mittelallee mit Stadtbäumen vorgesehen. Auf der nördlichen Seite wird eine Fahrradstraße (freigegeben für KFZ-Verkehr) stadtauswärts führend geschaffen. Der dafür notwendige Straßenraum wird durch Verzicht auf die geplanten separaten Abbiegespuren sowie durch die eine als Fahrradstraße geführte Spur geschaffen (siehe Skizze unten).

Die Entwurfsplanung wird der Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) zur Abstimmung vorgelegt.

Zusätzlich wird folgender Punkt aufgenommen:

8. Die Vogelsanger Straße wird zwischen der Lichtstraße und der Oskar-Jäger-Straße als Einbahnstraße ausgewiesen. Als Richtung der Einbahnstraßenführung bietet sich stadteinwärts an, was aber in Zusammenhang mit den Verkehrsversuchen/Planungen der Venloer Straße abgestimmt werden muss.

### **Begründung**

zu Punkt 3)

Der Rat der Stadt Köln hat am 9. Juli 2019 den "Klimanotstand" erklärt und damit bestätigt, dass die Eindämmung des Klimawandels in der städtischen Politik eine hohe Priorität besitzt und zukünftig bei allen Entscheidungen grundsätzlich zu beachten ist. Die Pflanzung von Bäumen in einem ansonsten baumfreien Straßenabschnitt muss somit unbedingt in Erwägung gezogen werden.

Die Planung der Stadtbaumpflanzung könnte in Kooperation zwischen dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und der Heliosschule (außerschulischer Lernort) vorgesehen werden. Die Schule hat bereits Interesse bekundet.

Um das Heliosgelände sollte der Gedanke an Inklusion statt Separation auch in der Verkehrsführung zum Ausdruck kommen. Auf der Heliosstraße soll Shared-Space beschlossen werden und mit dem Radverkehrskonzept die Begegnungszone / Shared-Space auch für den Bereich vor dem Bahnhof-Ehrenfeld bis zum Knoten Venloer/Gürtel. Diese liegen in Änderungsanträgen zur Beschlussfassung vor. So kann auch für die Vogelsanger der Gedanke nach gegenseitiger Rücksichtnahme durch die Planung einer Fahrradstraße zum Ausdruck kommen.

Mit Fertigstellung der Schule wird die Vogelsanger Straße der Schulweg für täglich mehr als 1.000 Schüler\*innen.

Zu Punkt 8)

Die Einbahnstraße schafft den Raum für die zu erwartenden Fuß- und Radverkehre auch von und zu dem neuen Wohngebiet auf dem alten Güterbahnhofs Gelände.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jan Pehoviak  
KLIMA FREUNDE

